

Generalversammlung des Gesangsvereins Cäcilia Bieste am 07.01.2016 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Horneburg“

17 Anwesende siehe beiliegende Anwesenheitsliste

Pkt. 1 Begrüßung

Die Vorsitzende Anne Krusche eröffnet die Generalversammlung und begrüßt die anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitglieder und wünscht allen ein gesundes und frohes neues Jahr 2016. Weiterhin bedankt sie sich bei den aktiven und passiven Mitgliedern und bei den Biestern Bürgern für die Unterstützung in 2015, gerade auch im Hinblick auf das Zeltfest und die Lagermesse mit Herrn Pfarrer Goldbeck. Ein besonderer Dank gilt auch dem Chorleiter Alfred Figura für sein Engagement und die vielen Chorsätze und Eigenkompositionen, die er im Laufe der letzten Jahre für den Chor geschrieben hat. Hermann Weilage übergibt ein kleines Präsent.

Pkt. 2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 08.01.2015

Klaus Steinkamp verliest das Protokoll. Anne Krusche bedankt sich für die Ausführungen. Alfred Figura merkt an, dass Pastor Goldbeck Pfarrer nicht Pastor ist. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 Jahresbericht

Klaus Steinkamp trägt den Jahresbericht 2015 vor. Anne bedankt sich für die Ausführungen und merkt an, dass auch Gotthard Krusche eine Ehrung für 25 Jahre passive Chormitgliedschaft erhalten hätte.

Pkt. 4 Bericht der Kassiererin

Anke Weilage verliest den Kassenbericht (siehe auch Anhang): Dem Anfangsbestand von **2370,66 €** folgten die Einnahmen von **6590,48 €**. Dem gegenüber stünden die Ausgaben von **6021,05 €**. Daraus ergibt sich der neue Kassenstand von **2940,09 €**. Dies entspricht einem Plus von **569,43 €**.

Anke führt durch die Einnahmen- und Ausgaben und erläutert besondere Posten. Als da wären bei der Hut-Sammlung beim Gemütlichen ca. 180 Euro, und bei der Hutsammlung beim Seniorennachmittag ca. 200 Euro. Weiterhin erhält der Chor 3,50 Euro pro Teilnehmer von der Gemeinde als Zuschuss für den Seniorennachmittag. Kaffee und Getränke macht der Chor nun in Eigenregie, nur die Saalmiete muss noch an Boris Bechler entrichtet werden. Alles in allem kommt der Verein damit gut klar. Michael Papenbrock weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass Hutsammlungen mehr bringen als ein Sparschwein rumgehen zu lassen.

Hermann Weilage zieht noch einmal eine kurze Zwischenbilanz für die Anmietung der Kneipe:

Seit dem 01. Juni 2015 konnten Einnahmen von ca. **3806 Euro**, und Ausgaben von ca. **2728 Euro** verzeichnet werden. Abzüglich der Miete von **1050 Euro** ergibt sich ein Überschuss von ca. **28 Euro**. Wenn man aber die Anfangsinvestitionen (Fernseher, Wechselgeld etc.) mit berücksichtigt, ergäbe dies für den besagten Zeitraum einen Überschuss von ca. **1000 Euro**. Mit den Einnahmen vom Seniorennachmittag und dem Gemütlichen wäre somit voraussichtlich ein noch höherer Überschuss möglich.

Abschließend bedankt sich Anne Krusche noch einmal bei Anke und lobt diese für die gewissenhafte Kassenführung.

Pkt. 5 Bericht der Kassenprüfer

Silke Kortland und Bernhard Stuckenberg haben am 05.01.2016 die Kasse geprüft. Silke bescheinigt Anke eine vorbildliche Kassenführung.

Pkt. 6 Entlastung des Vorstandes

Silke Kortland beantragt die Entlastung des Vorstandes. Hermann Weilage bittet um Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7 Bericht des Chorleiters

Alfred Figura kann leider nicht darüber berichten wie viele Sängerinnen und Sänger an den Chorproben in 2015 teilgenommen hätten. Seine Frau hätte ihn leider nicht daran erinnert die Statistik mitzunehmen. Er reicht diese zur nächsten Chorprobe nach. Anmerkung des Verfassers: Alfred reicht die Statistik der Gesangsbeteiligung am 14.01.16 nach. Diese ergibt folgendes: Die Sangesbeteiligung des Jahres 2015 errechnet sich ausgehend von 22 Aktiven an 39 Chorproben, also insgesamt 858 Aktive. Dies entspricht bei einer tatsächlichen Beteiligung von 680 Aktiven 79,254079 %. Somit war die Beteiligung in 2015 etwas höher als in 2014.

Weiterhin bedankt er sich für die Teilnahme des Chores am Weihnachtskonzert des MGV und weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf eine DVD hin, die von Stefan Walter während des Konzertes aufgenommen wurde. Der Erlös dieser DVD würde für einen gemeinnützigen Zweck gespendet. Er lässt ein Bestellformular herum gehen.

Für Ostern soll ein Gospel in Englisch eingeübt werden. Anne bedankt sich für Ausführungen und findet es schön, dass der Chor ein solch abwechslungsreiches Musikprogramm zu bieten hat.

Pkt. 8 Bericht der Notenwarte

Waltraud Weilage gibt bekannt: Leiter ist da, Licht auch, alles super. Anne Krusche bedankt sich noch einmal für die tolle Arbeit der Notenwarte. Die Versammlung stimmt mit Beifall zu.

Pkt. 9 Neuwahl des Vorstandes

Hermann Weilage bittet um Vorschläge für einen Wahlleiter. Vorgeschlagen werden Gotthard Krusche und Reinhard Steinkamp. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Gotthard lehnt ab, Reinhard nimmt die Wahl an und bittet um Vorschläge. Die Versammlung schlägt Wiederwahl des amtierenden Vorstandes vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Reinhard Steinkamp fragt, ob der alte Vorstand die Wahl annehmen würde. Der Vorstand stimmt geschlossen zu. Damit ist der alte Vorstand komplett wieder gewählt. Hermann Weilage weist noch einmal darauf hin, dass die Vorstandsposten auf der ersten konstituierenden Vorstandssitzung verteilt werden.

Pkt. 10 Wahl eines Kassenprüfers/prüferin

Silke Papenbrock scheidet als Kassenprüferin aus. Bernd Stuckenberg ist noch ein Jahr dabei. Hermann Weilage bittet um Vorschläge. Vorgeschlagen wird Christine Gieseke-Figura. Hermann Weilage befragt die Kandidatin ob Sie im Falle einer Wahl annehmen würden. Christine stimmt zu. Die Versammlung votiert einstimmig. Damit ist Christine als neue Kassenprüferin gewählt.

Pkt. 11 Termine und Planung für das Jahr 2016

Hermann Weilage verteilt den Entwurf des Terminkalenders 2016 (siehe Anhang) und erläutert die einzelnen Termine. Folgende Termine werden noch einmal besonders erwähnt bzw. von der Versammlung abschließend festgelegt:

19.05. Maigang

15.10. Kirchenmusiktag

18.09. Krankenwallfahrt

Pkt. 11 Verschiedenes

Alfred Figura hat den Gospel-Chor Fürstenau zum Gemütlichen am 29.10. eingeladen. Anne Krusche den gemischten Chor Rieste. Anne weiß aber noch nicht ob dieser kommt. Sie wird im Vorfeld noch einmal nachhaken.

Jana Bollmann weist noch einmal auf die Infoveranstaltung der Gemeinde Rieste bezüglich der Intensivierung der Partnerschaften zwischen Polska Cerekiew, Svetla Hora und Rieste am 22.02.2016 auf Lage hin. Es soll auf jeden Fall eine Abordnung des Chores teilnehmen.

Michael Papenbrock macht den Vorschlag bei der Maiandacht nicht oben auf dem Orgelboden, sondern unten vor dem Altar zu singen. Dann wirkt, bei schlecht besuchter Andacht, die Kirche nicht so leer. Die Versammlung stimmt zu. Hermann Weilage weist noch einmal darauf hin, dass die Andachten jeden Donnerstag im Mai stattfinden und jedes mal von einer anderen Gruppe gestaltet werden.

Anne Krusche berichtet noch einmal vom Vorbereitungstreffen der Kirchenchöre bezüglich des Kirchenmusiktages 2016 in Ankum. Hierbei fand auch eine Bilanz des KMT 2015 in Kettenkamp statt. Allgemein zogen alle Teilnehmer des Treffens ein positive Resonanz. Lediglich Daniel Kortland übte Kritik an der Vorgehensweise von Axel Eichorn, ehrenamtliche Organisten bei einem Kirchenmusiktag nicht mehr spielen lassen zu wollen. So geschehen bei der Messe in Kettenkamp. Axel begründete dies mit seiner Weisungsbefugnis als Regionalkantor in allen kirchenmusikalischen Belangen. Dies gälte auch für die Auswahl der Musikstücke und die korrekte liturgische Durchführung aller kirchlichen Veranstaltungen im kirchenmusikalischen Sinne. Die anwesenden Vertreter äußerten ihr Unverständnis für, die aus Ihrer Sicht, neuen Regeln. So was hätte es früher nicht gegeben. Um etwaige Unstimmigkeiten bei den nächsten Kirchenmusiktagen zu vermeiden, sollte im Vorfeld jeweils eine Besprechung stattfinden, die das Programm und den Ablauf genau regelt. Auch die Mitglieder der GV äußerten Ihre Unverständnis über die neuen Regeln des Regionalkantors. Alfred Figura gibt zu bedenken, dass es keinen Sinn macht sich gegen Axel Eichhorn zu stellen. Er sei ein guter Musiker und als Kantor an kirchenmusikalische Vorgaben gebunden. Er nimmt Kontakt zu ihm auf um seine Sicht der Dinge zu hinterfragen.

Anne Krusche regt an, dass Hermann Weilage, Waltraud Weilage und Frank Bollmann für ihre Arbeit in der Kneipe und im Übungsraum (Thekendienst, Putzen etc.) als Dankschön eine kleine finanzielle Zuwendung bekommen sollten. Hermann möchte dies auf eigenen Wunsch nicht, er macht so weiter wie bisher. Blieben also noch Frank und Waltraud. Hermann schlägt vor, dass der Vorstand am Ende des Jahres auf Grund des finanzielle Ergebnisses darüber entscheidet.

Christine Figura merkt an, dass es aber sinnvoll wäre einen Putzplan oder aber gemeinsame Arbeitseinsätze zu machen, damit nicht immer alle Arbeiten auf den gleichen Personen hängen blieben. Hermann und Anne regen an vor dem nächsten Seniorennachmittag, ähnlich wie beim letzten Gemütlichen, eine gemeinsame Putzaktion zu machen. Die Versammlung stimmt zu.

Die Leerung des Sparschweins ergibt 50,76 Euro:

Platz 1: Michael Papenbrock, 48,92 Euro

Platz 2: Anne Krusche, 47,95 Euro

Platz 3: Elisabeth Torbecke, 54,96 Euro

Anne Krusche beschließt die Versammlung um 22.05 Uhr, bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht allen einen guten Heimweg.

Klaus Steinkamp

07.01.2016